

TRÄGERSCHAFT

WWF Bodensee/Thurgau

KONZEPT, AUTOR, FOTOS

(wo nicht anders angegeben)
Mathis Müller-Buser, Pfn

GRAFIK

Ralph Sonderegger, Zürich

ZEICHNUNGEN

Ueli Iff, Bern

SPONSOREN

Politische Gemeinde Pfn
Politische Gemeinde Hüttlingen
Politische Gemeinde Felben-Wellhausen
Kantonale Jagd- und Fischereiverwaltung
Kantonales Amt für Raumplanung,
Abteilung Natur- und Landschaftsschutz
Naturmuseum des Kantons Thurgau
Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft
Park-Apotheke, Kreuzlingen
5. Schulklasse Matzingen

KARTEN

Kartengrundlagen reproduziert mit
Bewilligung des Bundesamtes für
Landestopographie (BA024751)

REALISATION UND PRODUKTION

Druck Capa Nägeli GmbH, Frauenfeld
WWF Bodensee/Thurgau

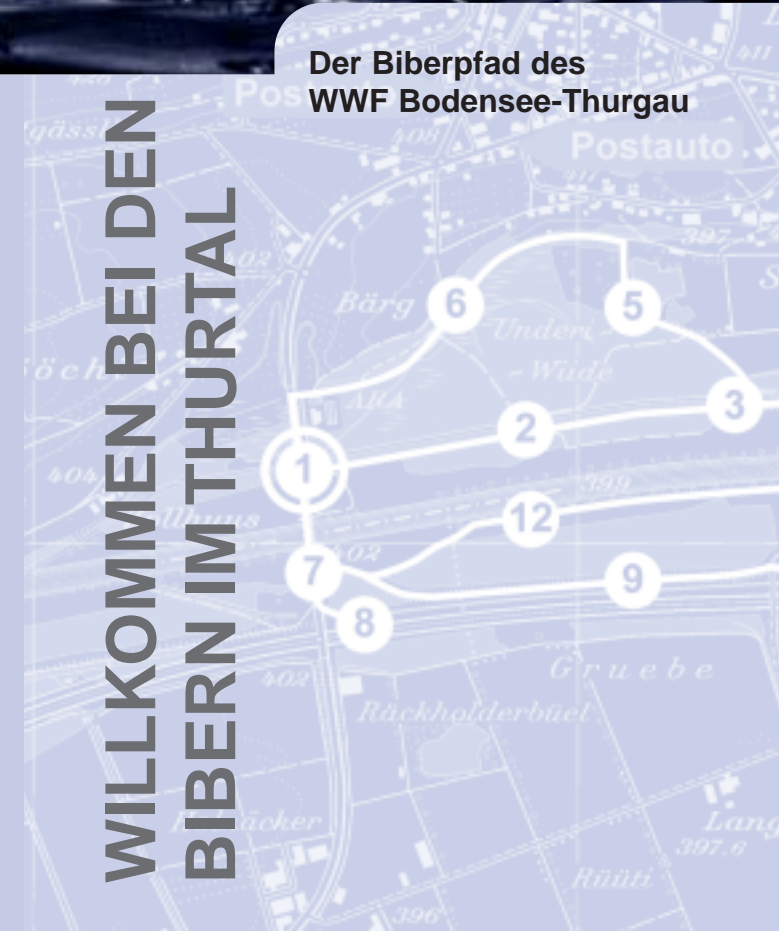


Foto: Markus Jenny



**WILLKOMMEN BEI DEN
BIBERN IM THURTTAL**

**Der Biberpfad des
WWF Bodensee-Thurgau**



AUSKUNFT

WWF Bodensee/Thurgau
Postfach 71
8570 Weinfelden

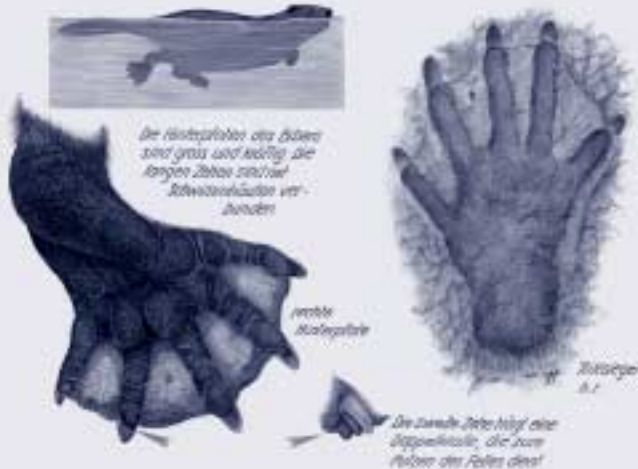
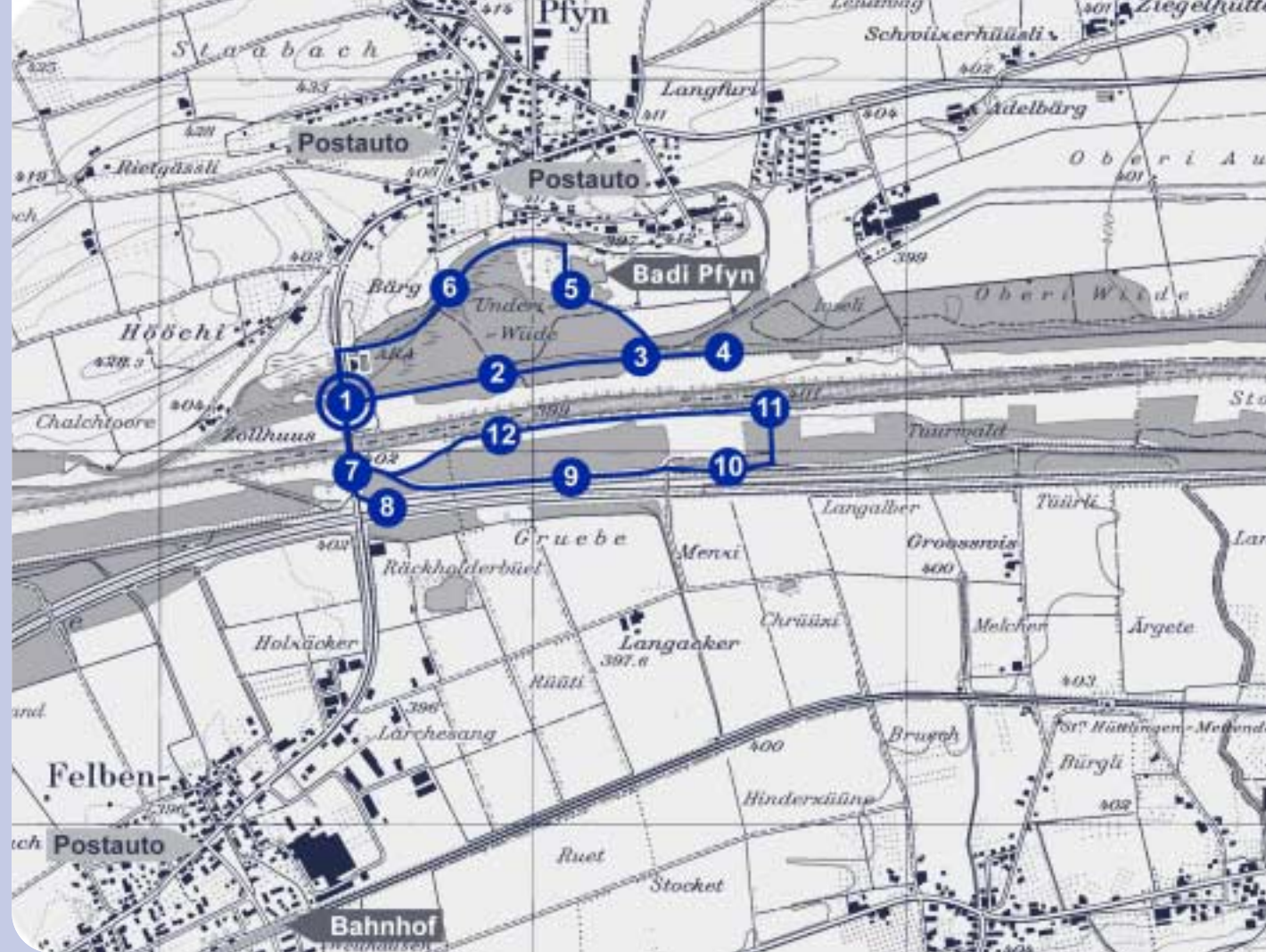
Telefon 071-622 79 66
Telefax 071-223 29 45
wwf.thurgau@bluewin.ch
www.wwf-tg.ch

Spendenkonto: PC 85-6227-5

WILLKOMMEN BEI DEN BIBERN IM THUR TAL

Lange vor dem Menschen besiedelte der Biber nach den Eiszeiten das Thurtal, wo er seit jeher Bäume fällte, Dämme baute und Steilufer unterhöhlte. Nach seiner Ausrottung im 19. Jahrhundert und den Aussetzungen vor 35 Jahren an den Nussbaumerseen durch den WWF Bodensee/Thurgau lebt er heute wieder in den Thuraunen. Die neuere Geschichte des Bibers ist eine Erfolgsgeschichte.

Seine Spuren sind unübersehbar und tauchen oft an unerwarteten Stellen auf. Der Biberpfad führt Sie durch verschiedene Lebensräume und mehrere Biberreviere im Raum Pfn. Der Biberpfad ist 5 km lang und eine Begehung dauert rund drei Stunden. Finanziell wurde das Projekt dank den Läuferinnen und Läufern des WWF Laufs 2001 sowie dank vielen weiteren Sponsoren ermöglicht.



Mit diesem Biberpfad – im internationalen Jahr des Süsswassers erstellt – möchten wir Ihnen den Biber näherbringen. Für sein längerfristiges Überleben braucht der Biber vernetzte Fliessgewässer und naturnahe Landschaftskorridore. Respektieren sie Tier und Natur, bleiben Sie auf dem Pfad. Der faszinierende Biber wird es Ihnen danken.

BITTE BENÜTZEN SIE DIE ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL.

- PTT: Pfn ist erreichbar von Frauenfeld, Steckborn und Ermatingen.
- SBB: Felben/Wellhausen ist erreichbar von Weinfelden und Frauenfeld.

**WIR WÜNSCHEN IHNEN INTERESSANTE STUNDEN AN DER THUR.
WWF BODENSEE/THURGAU**